

# Die UdSSR verwirklichte Glückwünsche aus aller Welt

*Das welthistorische Ereignis des 12. April 1961 — der Flug des sowjetischen Fliegermajors Juri Alexejewitsch Gagarin in den Weltraum und seine sichere Rückkehr auf sowjetische Erde — ist in der ganzen Welt mit Bewunderung und angehaltenem Atem verfolgt worden.*

*Eine Flut von Botschaften, Telegrammen und Briefen ergießt sich nach Moskau. Staatsoberhäupter und Regierungschefs beglückwünschen die Sowjetregierung und die Völker der UdSSR zu dieser wissenschaftlichen und technischen Großtat. Bekannte Gelehrte und Künstler, Ingenieure, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Menschen aller Berufe und aller Bevölkerungsschichten senden bewegte, aufrichtige Worte der Freude und der Genugtuung nach Moskau und insbesondere auch an den Helden unserer Tage, an Juri Gagarin.*

*Wir können auf diesen Seiten nur Auszüge aus einigen wenigen Glückwunschschreiben veröffentlichen, die unter anderem bei N. S. Chruschtschow und L. I. Breschnjew eintrafen.*

„Das Volk der Vereinigten Staaten von Amerika“, heißt es in der Botschaft des Präsidenten der USA, J. F. Kennedy, „teilt die Befriedigung des Volkes der Sowjetunion über den gelungenen Flug des Raumfahrers, der das erste Eindringen des Menschen in den Kosmos ist. Wir beglückwünschen Sie und die sowjetischen Wissenschaftler und Ingenieure, die diese Errungenschaft möglich gemacht haben. Ich spreche aufrichtig den Wunsch aus, daß unsere Länder im weiteren Bestreben nach Erforschung des Kosmos Zusammenarbeit und größtes Wohl für die Menschheit zu erzielen vermögen.“

\*

Im Namen der britischen Regierung sprach der Ministerpräsident Großbritanniens, Harold Macmillan, den herzlichsten Glückwunsch „zu dem hervorragenden Erfolg... in der Verwirklichung des Raumflugs des Menschen“ aus. Macmillan bezeichnete diesen Raumflug als „welthistorisches Ereignis“.

\*

„Der Erfolg der sowjetischen Wissenschaftler und Raumfahrer gereicht Europa und der ganzen Menschheit zur Ehre“, telegraphierte der französische Staatspräsident, General de Gaulle. Der Präsident schreibt weiter, es sei ihm eine Freude, „die sowjetischen Wissenschaftler und Astronauten gebührend zu würdigen und Ihnen herzlichste Glückwünsche zu senden“.

\*

In der Botschaft des Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik China Tschou En-lai heißt es: „Der erfolgreiche Start des kosmischen Raumschiffes mit einem Menschen an Bord hat der Menschheit eine neue

Ära in der Bezwingung anderer Himmelskörper eröffnet und den jahrhundertalten Traum vom kosmischen Flug Wirklichkeit werden lassen.“

\*

„Aus Anlaß des erfolgreichen Fluges eines bemannten Raumschiffes gratuliere ich Ihnen und dem sowjetischen Volk. Ich bitte Sie, auch den sowjetischen Wissenschaftlern und Ingenieuren, insbesondere dem Piloten, meine Glückwünsche zu übermitteln. Diesen ungewöhnlichen Erfolg verdankt die Welt all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltraumflugs beteiligt waren, wie auch denen, die an der Schaffung der wissenschaftlichen und technischen Voraussetzungen mitgewirkt haben“, telegraphierte Heinrich Lübke, Präsident der Bundesrepublik Deutschland.

\*

Der indische Ministerpräsident Nehru erklärte in seiner „aufrichtigen Gratulation zu dem Start des Menschen in den Kosmos und zu seiner Rückkehr auf die Erde“ u. a.: „Dieser Sieg über die Natur muß die Menschen immer mehr daran erinnern, wie dumm es ist, über Kriege auf unserem kleinen Planeten Erde zu sinnen. Deshalb halte ich diesen Erfolg für einen großen Triumph des Friedenswerks“.

\*

Der geschäftsführende Präsident des Weltfriedensrates, John Bernal, erklärte: „... Die Friedensfreunde begrüßen und ehren den Kosmonauten Gagarin und alle Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker, die diesen Flug möglich gemacht haben. Sie begrüßen es besonders, daß die Kommunistische Partei, das Sowjetvolk

und seine Regierung in dieser feierlichen Stunde zu Abrüstung und Frieden appelliert haben. Dieser ihr Appell wird in den Herzen der Hunderte von Millionen Menschen Widerhall finden, die ebenfalls erstreben, daß die Errungenschaften der Wissenschaft in den Dienst des Friedens und des Glücks der Menschen gestellt werden“.

\*

Im Glückwunschschreiben führender Persönlichkeiten der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und der polnischen Regierung, Wladislaw Gomułka, Alexander Zawadski und Josef Cyrankiewicz, lesen wir u. a.: „Durch den erfolgreichen Flug eines sowjetischen Raumschiffes mit einem Menschen an Bord verstärkt sich unermesslich die Kraft und die Autorität der sozialistischen Welt in ihrem Ringen, der Bevölkerung unseres Planeten eine friedliche und glückliche Zukunft zu gewährleisten.“

\*

Auf seiner Pressekonferenz vom 13. April erklärte der Ministerpräsident Japans, Ikeda, daß der Start und die Landung des sowjetischen Raumschiffes mit einem Menschen an Bord „ein großer wissenschaftlicher Sieg sind. Die Welt erwartete, daß die Sowjetunion irgendwann ein solches Schiff schicken und dies als erste tun wird. Ich möchte nicht Erstaunen äußern, sondern die große Leistung der Sowjetunion würdigen.“

\*

Die leitenden Persönlichkeiten der Volksrepublik Bulgarien, T. Shiwkow, D. Ganew und A. Jugow telegraphierten: „... Der triumphale Flug des ersten Menschen ist ein Symbol des siegreichen Vormarsches

# den bemannten Raumflug

der unsterblichen Ideen des Marxismus-Leninismus, ein weiterer glänzender Beweis der Macht des großen Sowjetlandes, des stürmischen Wachstums der Kräfte des sozialistischen Weltsystems, der Kräfte, die für Frieden und Fortschritt in aller Welt kämpfen.“

★

„Mit Freude und Bewunderung haben wir von dem neuen Sieg der sowjetischen Wissenschaft — von dem ersten bemannten Raumflug — erfahren“, heißt es in dem Telegramm, das J. Kadar und F. Muennich im Namen des ungarischen Volkes sandten. Die Staatsmänner feiern besonders Juri Gagarin, „einen großartigen, kühnen sowjetischen Menschen, der als erster den Weltraumflug vollführt hat“.

★

Der Präsident der Demokratischen Republik Vietnam, Ho Tsch-Minh, läßt Gagarin, den Gelehrten, Ingenieuren, Technikern und Arbeitern, die glänzende Erfolge bei dem ersten bemannten Raumflug erzielt haben, die besten Wünsche übermitteln.

★

„Dieses Ereignis bedeutet eine neue Epoche in der Entwicklung der Menschheit“, heißt es im Telegramm des jugoslawischen Staatspräsidenten Tito, das er im Namen des Volkes, der Regierung Jugoslawiens und in seinem eigenen Namen sandte.

★

„Die Eröffnung der Ära der Weltraumflüge des Menschen erhärtet erneut, daß die sowjetische Wissenschaft und Technik in der Welt den führenden Platz belegen, und bekräftigt glanzvoll die Überlegenheit der sozialistischen Ordnung“, erklären die verantwortlichen Staatsmänner der Rumänischen Volksrepublik in ihrer Gratulation.

★

Vor Vertretern der sowjetischen Presse gab der weltberühmte Schauspieler Charlie Chaplin folgende Erklärung ab: „Ich gratuliere. Diese großartige und begeisternde Leistung muß die Beziehungen zwischen den Völkern neu gestalten und den Fortschritt der menschlichen Vernunft fördern. Diese Leistung muß mit den finsternen Zeiten von Kriegen und

Gewaltakten aufräumen, die für die heutige Welt veraltet sind. Möge die Wissenschaft im Interesse des Fortschritts vorwärtsgehen und nie den Zielen der Zerstörung dienen.

Immer mit Euch, für den Frieden in aller Welt“.

★

„Ich bin zutiefst überzeugt, daß die gewaltige Ausdehnung unserer Beobachtungen bei der Raumforschung neue bedeutende Leistungen in der Wissenschaft und Technik zwangsläufig ergeben wird, die wir uns heute gar nicht vorstellen können“, schreibt Akademiemitglied Nikolai Semjonow, Nobelpreisträger.

★

In einem Glückwunschtelegramm, daß die Familienangehörigen des großen Raumforschers Konstantin Ziolkowski an Juri Gagarin richteten, heißt es: „Begeistert erfuhren wir von Ihrer Heldentat. Wir begrüßen Sie als Pionier des kosmischen Fluges. Gratulieren herzlichst zur Verwirklichung des uralten Traumes der Menschheit. Familie Ziolkowski“.

★

Der englische Schriftsteller Cedric Dover erklärte: „Der Raumflug Juri Gagarins ist ein einzig dastehendes Beispiel des Heldenmuts und der Pflichterfüllung. Diese Leistung gehört nicht nur zu den außerordentlich großen Erfolgen der Sowjetunion in der Erforschung und Bezwingung der Natur, sondern sie ist auch ein Geschenk des Sowjetvolkes für die Menschheit“.

★

Die „Gemeinschaft deutscher Wissenschaftler zum Schutze der freien Forschung“ schrieb: „Wir verfolgen laufend die überwältigenden Erfolge auf dem Gebiet aller Wissenszweige, welche in der UdSSR errungen werden. Zu der nunmehr gelungenen Tat der russischen Menschen auf dem Gebiet der Raumforschung sprechen wir der Regierung der UdSSR unseren herzlichsten Glückwunsch aus und dies mit noch viel größerer Genugtuung, als die Sowjetunion diese einmalige Tat nicht mit Drohungen verband, sondern sofort nach Landung des erfolgreichen Majors Gagarin die Völker der Welt aufforderte, auf dem Gebiet der Weltraumforschung friedlich zu-

sammenzuarbeiten, das Werrüsten zu beenden und eine totale Abrüstung anzustreben! Dieses Maßhalten zeugt für die freundlichsten und friedlichsten Absichten der Regierung und des Präsidiums des Obersten Sowjets und wir wollen unseren Teil dazu beitragen, daß das gesteckte Ziel erreicht wird...“

★

„Meine Kollegen und ich persönlich sind glücklich, im Namen der FAI den ersten Raumfahrer der Welt beglückwünschen zu können“, erklärte der Generaldirektor des Internationalen Luftfahrtbundes, Gillman. „Mit Ungeduld erwarten wir alle Einzelheiten, um den Flug Juri Gagarins als absoluten Weltrekord zu bestätigen. Ich freue mich darauf, mitteilen zu dürfen, daß Juri Gagarin eine Goldmedaille bekommen wird, die unser Bund für absolute Rekorde gestiftet hat.“

★

„Zu der bewundernswerten wissenschaftlichen Leistung Ihres Volkes meine herzlichen Glückwünsche. Keuning, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund“.

★

„Wir gratulieren zu einer der größten wissenschaftlichen Leistungen der Weltgeschichte, sie macht die Erde kleiner und trägt zu der Erkenntnis bei, daß nur ein friedliches Zusammenleben aller Menschen in die Zukunft führt. Deutsche Friedensunion. Prof. Riemeck“

★

„Nicht überrascht. Mit großer Freude. Die herzlichsten Glückwünsche an das Sowjetvolk und seine Regierung. Fam. H. K., Hamburg“.

★

„... Zu dem hervorragenden technischen Erfolg der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der mutigen Tat des Majors Juri Alexejewitsch Gagarin bitte ich Sie ... meine aufrichtigsten Glückwünsche entgegenzunehmen. Ihr Zinn, Ministerpräsident von Hessen“.

★

„Herzlichen Glückwunsch zum ersten Menschenflug im Weltall. F. A., Hamburg. Zugleich im Namen mehrerer Hamburger Arbeitskollegen.“